

Fünf Jahrzehnte Kraft im Frauenkreis

Am 5. November 1975 gab die damalige Pfarrerin Ute Fürle den Anstoß zur Gründung des Frauenkreises in der evangelischen Kirchengemeinde Mistelgau.

Von Dieter Jenß

MISTELGAU. Auf den Tag genau 50 Jahre später – am heutigen Mittwoch, 5. November 2025 – feiert der Frauenkreis im evangelischen Gemeindehaus 15 Uhr sein 50-jähriges Jubiläum. „Wir würden uns freuen“, so Regina Wolf, seit vier Jahren Sprecherin des Leitungsteam des Frauenkreises, „wenn möglichst viele Frauen der Einladung folgen würden“.

Mit dabei sein werden auch Frauen des Frauenkreises Glashütten. Deren Vorgängerinnen waren bei der Gründung vor 50 Jahren mit dabei in Mistelgau. Aber auch die Pfarrerrinnen Mareike Kraemer (Mistelgau) und Stefanie Krauß (Glashütten/Kirchahorn) sind willkommene Gäste. Am Sonntag, 9. November, steht zum Abschluss ein Dankgottesdienst ab 10.10 Uhr mit Pfarrerin Mareike Kraemer und dem Posaunenchor Mistelgau auf dem Programm. Dankbar sind noch heute alle, die sich zum Frauenkreis be-



Viel Lob gab es bei der 30-Jahrfeier des Frauenkreises Mistelgau für die Gründerin, Pfarrerin Ute Fürle (Dritte von rechts) durch das heutige Leitungsteam mit Erna Meyer (links), Bärbel Bursian (rechts) und Rosi Sahr (vierte von links). Mit im Bild Pfarrerin Susanne Hofmann mit ihrer Tochter Verena, sowie Andrea (Zweite von links) und Martin Fürle.

Foto: Archiv/Dieter Jenß

kennen, gegenüber Pfarrerin Ute Fürle. Ihr wurde stets bei den Feiern, so zum 30-, als auch 40-jährigen Bestehen 2005 und 2015, besondere Anerkennung zuteil, wie Erna Meyer, die langjährige Sprecherin des Leitungsteams bei diesen Treffen stets hervorhob.

Beide Feiern sind noch heute den Beteiligten in sehr guter Erinnerung. So auch der

30. Geburtstag 2005, bei dem Andrea, Tochter von Pfarrerin Fürle, als Sopranistin beim Festabend als auch beim Gottesdienst, den damals ihre Mutter hielt, für Gänsehautgefühle sorgte. Die Geistliche aus Kreuzwertheim war es auch, die beim 30-Jährigen vor allem die aus eigener Kraft aus den Reihen der Frauen fortgeführte Arbeit des Frauenkreises nach ihrem Wegzug herausstellte.

Pfarrerin Ute Fürle aus Kreuzwertheim war es, die unter der Regie ihres Ehemannes, Pfarrer Gottfried Fürle – der 1987 im Alter von 45 Jahren beim Skilanglauf im Fichtelgebirge an Herzversagen starb – 1975 den Anstoß zur Gründung eines Frauenkreises gab und diesen bis zum Wegzug der Familie Fürle 1981 auch betreute. Pfarrerin Ute Fürle verstarb am 20. Juli 2020.

Eine maßgebliche Rolle im Frauenkreis übernahm Erna Meyer. 40 Jahre lang gehörte sie zum Leitungsteam des Frauenkreises der evangelischen Kirchengemeinde Mistelgau. Die Tröbersdorferin war in diesen vier Jahrzehnten Sprecherin und Organisatorin vieler Aktivitäten.

Regina Wolf, Nachfolgerin von Erna Meyer, betonte anlässlich des Jubiläums: „Wir können nur dankbar sein für das Engagement ihrer Vorgängerin, die mit ihren Mitstreiterin im Team allen im Frauenkreis über die vielen Jahre mit viel Herzblut Orientierung gab und stets im christlichen Sinne wie ein Baum wirkte, der in jedem Jahr neue Blüten brachte.“

Zur Verabschiedung von Erna Meyer gehörte auch ihr Rückblick auf das jahrzehntelange Geschehen im Frauenkreis und die Erinnerung an viele Episoden und Aktivitäten, die von Vorträgen, Spendenaktionen, Ausflugsfahrten, Kirchenbesichtigungen, Anregungen zu Gedanken über die christliche Lebensweise bis hin zu Themen, wie „Mitgehen auf schwierigen Wegen“, aber auch die Erzählung von Geschichten gerade in der Vorweihnachtszeit und vieles mehr reichten.

Aus dem einst ausgegebenen Motto „Auch Frauen wollen einmal ausgehen“ ist für alle längst eine Selbstverständlichkeit geworden. Im Durchschnitt 30 Frauen treffen sich heute an jedem zweiten Mittwoch im Monat zum Frauenkreis.